



**Europäische Akademie** Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

## Online- Seminar

zum Thema

# Strategien für Afrika

*Ziele, Potentiale und Risiken*

*der europäischen und chinesischen Entwicklungspolitik im Vergleich*



<https://www.welt.de/wirtschaft/article183891922/Schulden-Afrika-erwacht-aus-seiner-China-Naivitaet.html>

- Termin:** 29. und 30. Mai 2021
- Teilnahme:** kostenlos
- Seminarleitung:** **Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Linowski**, dauerhafter Gastprofessor an der Shanghai Normal University  
**Prof. Dr. Frank Witt**, Senior Partner Science, Consulting & Investment Ltd. SAR Hong Kong
- Weitere Referenten:** **Stefan Lukas**, Universität Greifswald/ Führungsakademie der Bundeswehr

Die Europäische Akademie MV e. V. ist Mitglied der:



Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



## PROGRAMM

### Samstag, 29.05.2021

- 10:00 Uhr Log- In und Technik-Check
- 10:00 – 11:30 Uhr **Begrüßung** und Einführung in die Seminarthematik  
**China als Akteur – zwischen Herausforderung und Chance für Europa**  
Informationen zu den Hintergründen chinesischer Außen- und Sicherheitspolitik; Vergleiche zur europäischen Ansätzen
- 11:45 – 13:15 Uhr **Afrika – unser Nachbarkontinent (mit Potential)**  
Stand politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen in ausgewählten Länderbeispielen; Ansätze und Notwendigkeiten für Entwicklungshilfe
- 14:00 – 15:30 Uhr **Chinas Strategie für Afrika: Auswirkungen, Potentiale, Probleme vor Ort**  
Informationen zur Funktionsweise chinesischer Entwicklungspolitik inkl. Tagesreflexion

### Sonntag, 30.05.2021

- 09:30 – 10:00 Uhr **Einführung und kurze Zusammenfassung des ersten Programmtages**
- 10:00 – 11:30 Uhr **Gefährliche Peripherie? – Zur aktuellen Sicherheitslage in Nordafrika**  
Informationen zu sicherheitspolitischen Entwicklungen anhand ausgewählter Beispiele in Nordafrika; Relevanz für entwicklungspolitische Strategien  
*Stefan Lukas*
- 11:30 – 14:00 Uhr **Chancen, Probleme und Perspektiven europäischer Entwicklungspolitik**  
**Abschlussdiskussion**  
*Seminarleitung, Stefan Lukas*

### **Inhalte**

Aus europäischer Sicht ist Afrika – unser Nachbarkontinent – ein wichtiges Ziel entwicklungspolitischen Engagements. Die Strategien und Absichten von Entwicklungspolitik sind dabei oft von großer Diversität geprägt. Dennoch zeigte sich in der Vergangenheit im Wesentlichen ein duales Verhältnis zwischen Europa als Entwicklungshilfegeber und Afrika als Entwicklungshilfenehmer. Dies bot Chancen, führte aber auch zu Problemen, die durch die verschiedenen Strategien bedingt wurden. Neue Akteure – allen voran China, das seit einigen Jahren massiv in Afrika investiert – verdeutlichen, dass in der europäischen Entwicklungspolitik zukünftig ein Umdenken erfolgen muss. So steht auch die Bundesrepublik bei der Entwicklung neuer Strategien vor der Frage nach einem adäquaten Umgang mit dem zunehmenden Einfluss Chinas in Afrika, stets unter Achtung der grundsätzlichen Ziele wie Wahrung der Menschenrechte und Demokratieförderung. Wie aber kann das funktionieren? Was bedeutet dies aus sicherheitspolitischer Perspektive? Unter welchen Umständen und wie ist Kooperation mit China möglich? Im Seminar werden die Strategien Europas und Chinas verglichen und diskutiert.

### **Teilnahmebedingungen**

Das Online-Seminar richtet sich an alle Interessentinnen und Interessenten und ist frei ausgeschrieben. Die Zugangsdaten zum Seminar erhalten Sie nach Anmeldung. Anmeldeschluss: 21.05.2021

Anmeldung unter: [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com) oder unter: 03991 1537 11